

einem Zeitgenossen des Eugenius, einem griechischen Geistlichen Nilus Doxopatres, identisch sei, der 1143 auf Veranlassung Rogers II. eine Geschichte der 5 Patriarchate geschrieben hat. So könnte es also wohl der Fall sein, dass die der Sibylle zu Grunde liegende ältere Prophetie (s. Holder-Egger a. a. O. XV, 148) unter Benutzung noch älterer griechischer Vorlagen um die Mitte des 12. Jh. in Sizilien entstanden wäre. H. Br.

190. Ueber eine von ihm in Heiligenkreuz aufgefundene Hs. der theologischen Sententiae des Mag. G a n d u l f v o n B o l o g n a handelt M. G r a b m a n n im Hist. Jahrbuch XXXI, 1, S. 75—87. O. H.-E.

191. Im Hist. Jahrbuch XXXI, 2, S. 293—304 stellt J. A. E n d r e s einige Lebensdaten des Dominikaners A l b e r t u s M a g n u s chronologisch genauer fest, insbesondere erweist er 1207 als sein Geburtsjahr, während bisher fast allgemein geglaubt wurde, dass er schon 1193 geboren sei. O. H.-E.

192. Eine übersichtliche Darstellung von Ravensburgs Handel im Mittelalter veröffentlichte Dr. Gustav S c h ö t t l e im 38. Heft der Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees. Die 'grosse Gesellschaft von Ravensburg' hat im Aussenhandel lange Zeit guten Klang gehabt, daraus darf man aber nicht schliessen, dass die Stadt selbst als Handelsplatz irgend eine Bedeutung hatte. Ravensburg war bloss Sitz und Heimat der M ö t t e l i, H u m p i s, A n k e n r e u t e, die im 15. und Anfang des 16. Jh. als 'Regierer' der Gesellschaft auftreten. Der Ort selbst war für den Grosshandel und Fernverkehr ungünstig gelegen, namentlich fehlte ihm eine Wasserstrasse, die bei dem elenden Zustand der Landwege im Mittelalter noch viel mehr Wichtigkeit für die Verfrachtung von Waren hatte, als heute. Der Unternehmungsgeist der Bürgerschaft, der zur Vereinigung der erwähnten Kaufmannsgesellschaft führte, wagte sich zwar an die Schiffbarmachung des kleinen vorbeifliessenden S c h u s s e n, um einen Wasserweg zum Bodensee zu gewinnen, allein die Ausführung scheiterte an dem Widerstand der benachbarten Reichsstände. Ein Schiedsspruch vom J. 1415 verurteilte Ravensburg, die zur Regelung des Flusslaufes unternommenen Arbeiten zu beseitigen und den früheren Zustand wieder herzustellen. L. v. E.